

„Darum kommt uns das Licht aus der Höhe zur Hilfe ...“. Eine Besinnung zum Advent

Im Winter vermissen wir sie – die Sonne mit ihrem wohltuenden Licht. Wo die Dunkelheit täglich überhand zu nehmen scheint, sehnen wir uns nach Helligkeit, die bei uns bleibt. Gerade in diesen Monaten haben Lichter eine besondere Wirkung auf unser Leben. Wo sie – egal ob als Sonnenlicht, als Lagerfeuer oder in Form einer Glühbirne – auf uns einwirken, tut es uns in der Seele gut. Licht spendet uns Wärme, ermöglicht Orientierung und bringt Farben zum Leuchten. Fehlt es uns an Licht, ist das eigene Seelenleben niedergedrückt. Wenn es jedoch von oben auf uns fällt, lichten sich eigene Schatten, tun sich neue Lebensaussichten auf.

Selbst ein noch so kleines Licht kann nicht unscheinbar aufleuchten. Ist es von Dunkelheit umgeben, wirkt es umso faszinierender. Von daher ist es nachvollziehbar, dass die biblische Botschaft im Advent und an Weihnachten immer auch Licht für sich sprechen lässt. So heißt es im Benedictus, dem Lobgesang des Zacharias:

„Unser Gott hat ein Herz voll Erbarmen. Darum kommt uns das Licht aus der Höhe zur Hilfe. Es leuchtet denen, die im Dunkel und im Schatten des Todes leben. Es lenkt unsere Füße auf den Weg des Friedens.“ (Lukas 1,78f)

Jochen Teuffel
26. November 2018